

DA v. 13. 09. 2011



tol-Belfall gab es für die Darbietungen bei der Einschulung in der Oberschule Wagenfeld. • Fotos: Benker

„Jetzt seid ihr die Kleinen“

Oberschule Wagenfeld begrüßt die Einschüler mit Musik und Tanz

WAGENFELD • „Heute ist was los. Kinder werden groß.“ Unter diesem Motto stand gestern Morgen die Einschulung der Fünftklässler in der Oberschule in Wagenfeld. Gleich zu Beginn sorgte die „dezimier-“ Schulband mit Musiklehrer Hans-Jörg Groß, Julian Hartau und Alyssa Kratz für „Gänsehaut-Feeling“ mit „Stay“ von Rihanna.



„Gänsehaut-Feeling“ verbreiteten Hans-Jörg Groß, Julian Hartau und Alyssa Kratz mit „Stay“ von Rihanna.

Schulleiter Hartmut Bublitz ließ den „Neuen“ und ihren Eltern ein „herzliches Willkommen“ zu. „Im letzten Jahr in der Grundschule ward ihr noch die Großen, heute seid ihr hier die Kleinen“, Bublitz an die Schüler gerichtet. Aber das werde sich von Jahr zu Jahr ändern. Ziel der Oberschule sei es, sie zum Schulabschluss hinaufzuführen. „Dazu wollen wir euch den Weg eigen und heißen, wie ihr dieses Ziel erreicht. Aber lernen müsst ihr selber, mitarbeiten und auch die Regeln einhalten“, der

schulleiter an die 33 Mädchen und Jungen gerichtet. Dazu gehöre auch die Mitarbeit im Team. „Das machen wir auch in der Schulleiftungs-Team so“, betonte Bublitz und stellte seine Mitstreiter Walter Decker, Michaela Lucassen und Frank Klausung vor. Letztere führten dann weiter durch den Vormittag. „Den ersten Schulab-

schnitt habt ihr erfolgreich bestanden, jetzt beginnt der zweite, in dem wir euch in sechs Jahren auf den Schulabschluss vorbereiten“, sagte Klausung. „Wir freuen uns auf euch“, ergänzte Michaela Lucassen. Elternratsvorsitzender Manfred Harmsen wünschte den Kindern alles Gute für den weiteren schulischen Weg. Er rief die El-

tern zu aktiver Mitarbeit auf. „Laufen sie nicht weg, lassen sie sich auch wählen“, wünschte er sich. Stephan Kawemeyer, Vorsitzender des Fördervereins, wies auf dessen „Geldquellen“, die Papiersammlung und die Handy-Tonne hin. Die Einnahmen daraus fließen zu 100 Prozent zurück in die Schule. „Wir würden uns über viele neue Mitglieder freuen“, warb Kawemeyer. Im Namen des Fördervereins überreichte er allen „Neuen“ je einen Schulplaner und einen Schul-USB-Stick. „Nicht für Spiele, nur für die Schule“, mahnte er an. Zum Gelingen der Begrüßungsfeier trugen Schüler der Klasse 6 mit Darbietungen aus der Welt des Zirkus sowie die Tanz-AG bei. Nach dem offiziellen Teil folgten die Kinder und ihre Eltern ihren Klassenlehrern Stephanie Jochmann (5a) und Jürgen Bollmann (5b) in ihre Klassenräume. • hwb